

Zahlantrag mit Verwendungsnachweis

Gewährung einer Zuwendung für die Anlage von Weiserflächen

Über
Forstamt

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--

An
Zentralstelle der Forstverwaltung
- Obere Forstbehörde –
Le Quartier-Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Eingang Forstamt

Eingang ZdF

Hinweis:
1. Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen
2. Die grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt
3. Bitte das beiliegende Merkblatt beachten

1. ANTRAGSTELLER(IN): (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

1.1	Bei Einzelunternehmen / Privatpersonen:										
	Name	Vorname	Geburtsdatum								
			<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; text-align: center; width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">T</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">T</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">M</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">M</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">J</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">J</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">J</td> <td style="width: 12.5%; height: 15px;">J</td> </tr> </table>	T	T	M	M	J	J	J	J
T	T	M	M	J	J	J	J				
	Bei allen anderen Rechtsformen:										
	Unternehmensbezeichnung										

1.2	Vollständige Postanschrift / Sitz des Unternehmen:	Zustelladresse, wenn abweichend:
-----	---	---

Stimmen die Stammdaten (Europaweite Unternehmensnummer, Bankverbindung und Adresse), welche bei der Kreisverwaltung hinterlegt sind mit denen der forstlichen Förderung überein?
 ja nein
 Ein Zahlantrag kann erst nach Übereinstimmung der Stammdaten der forstlichen Förderung mit denen der Kreisverwaltung gestellt werden.
 Falls nicht, ist keine Auszahlung möglich! Die Stammdaten müssen bei der Kreisverwaltung aktualisiert werden!

Haben sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein
 (Besonders im Hinblick auf den Stammdatenabgleich bei der Kreisverwaltung)

falls ja,
zu Ziffer

.....

.....

Zu Ziffer

.....

.....

2. Allgemeine Angaben:

Haben sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.2 des Antrags auf Förderung ergeben?

ja nein

falls ja,

zu Ziffer

Zu Ziffer

Zu Ziffer

3. Angaben zum Vorhaben:

3.1 Die antragsbezogene Mindestfläche von 20 ha forstlicher Betriebsfläche in Rheinland-Pfalz ist erreicht.

ja nein

Wenn „nein“ ist der Antrag nicht förderfähig.

3.2 Ich besitze insgesamt

					,		
--	--	--	--	--	---	--	--

ha Wald in Rheinland-Pfalz und kann dies im Fall einer Überprüfung belegen.

3.3 Wird das Gatter/ Werden die Gatter von 12 x 12 m sowie die gleichgroße ungeschützte Fläche („Nullfläche“) im Abstand von mind. 10 m in einem Steilhang, auf einer Fahrlinie, entlang einer Wald-Feld-Grenze oder entlang von Straßen errichtet?

ja nein

Wenn „ja“ ist die Weiserfläche/ sind die Weiserflächen nicht förderfähig.

3.4 Befindet/ en sich die Projektfläche/n in der ökologischen Hauptphase der „Etablierung“ oder „Generationenwechsel bzw. Verjüngung“?

ja nein

Wenn „nein“ ist die Weiserfläche/ sind die Weiserflächen nicht förderfähig.

3.5 Ist/ Sind die „Nullfläche/n“ von der Zusammensetzung, bezogen auf den Bestand, vergleichbar (Baumart, Pflanzendichte und Pflanzenhöhe)?

ja nein

Wenn „nein“ ist die Weiserfläche/ sind die Weiserflächen nicht förderfähig.

3.6 Ist eine vorhandene Naturverjüngung auf der Weiserfläche höher als 30 cm?

nein ja entfällt

Wenn „ja“ ist die Weiserfläche/ sind die Weiserflächen nicht förderfähig.

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--

4. Beantragung der Gesamtzuwendung:

Mitteilung der Bewilligungsbehörde an den Antragsteller/Zuwendungsempfänger gem. Artikel 6, Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013

Bei der von Ihnen beantragten Zuwendung zur Förderung der Anlage von Weiserflächen handelt es sich aus beihilferechtlicher Sicht, um eine De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Die voraussichtliche Höhe der zu gewährenden Beihilfe entspricht der in lfd.-Nr. 4 beantragten Gesamtzuwendung.

4.1 Ich beantrage folgende Gesamtzuwendung für Weiserflächen, die in dem Zeitraum **01.09.2023 - 31.07.2024** angelegt wurden:

(Ab 20 bis 100 ha kann eine Weiserfläche beantragt werden. Danach je angefangene 100 ha eine weitere Weiserfläche.)

Sofern die tatsächlichen Projektflächen und/ oder Zuwendungssummen sich während des Ausführungszeitraumes ändern, sind diese Änderungen vor Maßnahmenbeginn der Bewilligungsbehörde mitzuteilen und durch diese genehmigen zu lassen! Eine Genehmigung dieser Änderungen kann nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgen!

Besitzfläche nach 3.2:	Stück errichtete Weiserfläche/n:	Beantragte Zuwendung in €:
<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/> ha	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Stück X 300€/ Stück	= <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/>

Prüffeld der Unteren Forstbehörde		
Bei Abweichungen von der beantragten Zuwendung aufgrund Ergebnisses der Verwaltungskontrolle, Herleitung der Abweichung:		
ggf. hergeleitete Besitzfläche:	hergeleitete Weiserflächen:	hergeleitete Zuwendung in €:
<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/> ha	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Stück X 300€/ Stück	= <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/>
.....		
.....		
.....		
.....		
Datum Nz. zuständige/r Sachbearbeiter/in		

Festsetzung der Bewilligungsbehörde und kurze Begründung:		
Bei Abweichungen von der beantragten Zuwendung.		
ggf. hergeleitete Besitzfläche:	hergeleitete Weiserflächen:	hergeleitete Zuwendung in €:
<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/> ha	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Stück X 300€/ Stück	= <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> <input type="text"/>
.....		
.....		
.....		
Datum Nz. zuständige/r Sachbearbeiter/in		

5. De-minimis

Die Erklärung ist **nur dann erneut auszufüllen**, wenn die nach 4.1 errechnete Zuwendung höher liegt als die im Zuge der Antragstellung hergeleitete und bewilligte Zuwendung, bzw. wenn zum Zeitpunkt der Verwendung noch kein Bewilligungsbescheid ergangen ist und die Ausführung aufgrund einer Vorabgenehmigung erfolgte.

5.1

De-minimis Erklärung des Zuwendungsempfängers

(Erläuterungen zu De-minimis Beihilfen für Zuwendungsempfänger siehe Anhang 1 dieses Vordruckes)

Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich/haben wir Kenntnis genommen.

Gem. Artikel 2 Absatz 2 der der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 bin ich / sind wir

mit keinem weiteren Unternehmen verbunden

mit nachfolgenden Unternehmen verbunden:

.....
 Ich/wir erkläre(n), dass mir/dem Unternehmen oder der einem mit mir/uns im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 verbundenen Unternehmen über die beantragte Beihilfe hinaus keine weiteren bzw. nur die von mir/uns nachfolgend aufgeführten De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich = hierzu zählen auch die aus dem Forstbereich gewährten De minimis Beihilfen), der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 (bis Ende 2013 gültige gewerbliche De-minimis-Verordnung = hierzu zählen auch die aus dem Forstbereich gewährten De-minimis Beihilfen), der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis-Verordnung), der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 (bis Ende 2013 gültige Agrar-De-minimis-Verordnung), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (Fischerei-De-minimis-Verordnung) der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 (bis Ende 2013 gültige Fischerei-De-minimis-Verordnung) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren gewährt wurden.

Im **laufenden Steuerjahr** sowie in den **vorangegangenen zwei Steuerjahren**

keine De-minimis-Beihilfen und/oder DAWI-De-minimis-Beihilfen gewährt.

nachfolgende De-minimis-Beihilfen und/oder DAWI-De-minimis-Beihilfen gewährt (=bewilligt) :

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro	Agrar-De-minimis-Beihilfe	gewerbliche De-minimis-Beihilfe	DAWI-De-minimis-Beihilfe	Fischerei-De-minimis-Beihilfe
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Darüber hinaus habe ich/haben wir oder ein mit mir/uns verbundenes Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren

keine weiteren De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. Nr. 717/2014 und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **beantragt**,

die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **beantragt, die noch nicht bewilligt wurden.**

noch 5.1	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <th style="width: 40%;">De-minimis-Regelung</th> <th style="width: 30%;">Gesamtfördersumme Euro</th> <th style="width: 30%;">Gesamtsubventionswert Euro</th> </tr> <tr> <td>Agrar-De-minimis-Beihilfe</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>gewerbliche De-minimis-Beihilfe (auch Forst)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>DAWI-De-minimis-Beihilfe</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fischerei-De-minimis-Beihilfe</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Die <u>hier beantragte</u> De-minimis-Beihilfe wird</p> <p><input type="checkbox"/> <u>nicht</u> mit weiteren Beihilfen für <u>dieselben</u> förderfähigen Aufwendungen <u>kumuliert</u>,</p> <p><input type="checkbox"/> mit folgender/n Beihilfe/n für <u>dieselben</u> förderfähigen Aufwendungen <u>kumuliert</u>:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Datum des Zuwendungsbe- scheidendes/ -vertrages</th> <th style="width: 25%;">Zuwendungsgeber (Beihil- fengeber) Aktenzeichen bitte angeben</th> <th style="width: 25%;">Fördersumme in Euro</th> <th style="width: 25%;">Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) in Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <p>Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.</p>	De-minimis-Regelung	Gesamtfördersumme Euro	Gesamtsubventionswert Euro	Agrar-De-minimis-Beihilfe			gewerbliche De-minimis-Beihilfe (auch Forst)			DAWI-De-minimis-Beihilfe			Fischerei-De-minimis-Beihilfe			Datum des Zuwendungsbe- scheidendes/ -vertrages	Zuwendungsgeber (Beihil- fengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) in Euro								
De-minimis-Regelung	Gesamtfördersumme Euro	Gesamtsubventionswert Euro																										
Agrar-De-minimis-Beihilfe																												
gewerbliche De-minimis-Beihilfe (auch Forst)																												
DAWI-De-minimis-Beihilfe																												
Fischerei-De-minimis-Beihilfe																												
Datum des Zuwendungsbe- scheidendes/ -vertrages	Zuwendungsgeber (Beihil- fengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) in Euro																									
6.	<p>Anlage(n):</p> <p><input type="checkbox"/> Kopien der Rechnungen und Belege Anzahl:</p> <p><input type="checkbox"/> Karte/ Lageplan der Weiserfläche/n aus der die Position und Örtlichkeit hervorgeht Anzahl:</p> <p><input type="checkbox"/> Erstdokumentation Anzahl:</p>																											

Ich / Wir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthaltene Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten, bzw. Bevollmächtigten;
bei Unternehmen und bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)